

Zum Jubiläum „150 Jahre Eisenbahnlinie Winterthur – Wil SG“

***Ab 11.12.2005: Attraktiver
Fahrplan, moderne Züge***

*Grussbotschaft
22.10.2005*

Fahrzeugtaufe auf den Namen „Eschlikon“

Von Dr. Ernst Boos, Geschäftsführer THURBO

Am 27. September 1855, als der erste Dampfzug von Winterthur nach Wil fuhr, gings noch anders, sicher gemütlicher und gemächlicher zu und her. Da brauchten die Fahrgäste noch wesentlich mehr Zeit. Die Reise war ein bisschen Abenteuer, und der Komfort war, aus heutiger Sicht, wohl nicht gerade üppig. Von einem stündlichen oder gar halbstündlichen Angebot noch meilenweit entfernt, und die Betriebszeit beschränkte sich auf wenige Stunden im Tag. Schnellzüge, wie wir sie heute kennen, gabs noch keine. Das Angebot beschränkte sich auf so genannte „Bummelzüge“ mit Halt an allen Stationen.

Bummelzüge gibt es immer noch. Nur heissen sie heute etwas neuzeitlicher „Regionalzüge“ oder „S-Bahn-Züge“. Zwischen Winterthur und Wil, der S35 der S-Bahn Zürich, führen wir ab kommendem Fahrplan im Auftrag der Kantone Thurgau und St.Gallen, des Zürcher Verkehrsverbundes ZVV und des Bundes den Halbstundentakt an Werktagen von Montag bis Freitag ein. Ein wahrlich attraktives Angebot, wie man es üblicherweise erst in grösseren Agglomerationen kennt.

Moderne Gelenktriebwagen machen die Reise zum Erlebnis. Die neuen Fahrzeuge von Stadler in Bussnang sind komfortabel und klimatisiert. Die Fahrzeuge haben grosszügige Einstiegsplattformen mit Platz für Fahrräder, Kinderwagen, Rollstühle und allerlei Sportgeräte. Sie haben transparente Fahrgasträume und weisen grosse Panoramafenster auf. Die Fahrzeuge verfügen über einen niederflurigen Einstieg. Bei Perronhöhen auf 55 cm über Schienenoberkante bedeutet dies,



wie hier in Eschlikon, ein müheloses „Ein-Treten“ und nicht mehr ein „Ein-Steigen“ in den Zug.

Moderne Verkehrsdrehscheibe

Der Bahnhof Eschlikon zeigt sich nicht nur heute von der besten Seite. Auch im Alltag ohne Festbetrieb vereinen sich hier attraktive Angebote für die Kundschaft des öffentlichen Verkehrs. Die Publikumsanlagen sind modern. Kurze Wege verbinden Bahn und Bus, und im „avec.“ gleich nebenan findet sich ein reichhaltiges Verpflegungsangebot neben Fahrkarten für Reisen nach fern und nah. Busse von WilMobil verkehren nach Wil und zum Kloster Fischingen. Die Eigentümerin dieser Firma, die BUS Ostschweiz AG, ist seit vergangenem Sommer strategischer Buspartner von THURBO. So verbinden sich unsere Leistungen zum Wohle unserer gemeinsamen Kundinnen und Kunden mit Wirkung im öffentlichen Verkehr.

Neuer Gelenktriebwagen trägt den Namen „Eschlikon“

Aus Anlass des 150 Jahr Jubiläums werden wir gleich anschliessend eines dieser fünf Fahrzeuge auf den Namen „Eschlikon“ taufen. Es ist für uns eine besondere Freude, dass Herr Daniel Hubmann, Vize OL-Weltmeister aus Eschlikon, diesen Taufakt vollziehen wird. Denn einer unserer neuen Züge trägt bereits den Namen der mehrfachen OL-Weltmeisterin Simone Niggli Luder. Orientierungslauf, sportliche Aktivitäten und Freizeitgestaltung auf der einen, Bahn fahren auf der anderen Seite ergänzen sich optimal – wenngleich unser Lokpersonal die Bahnhöfe, wie beim OL den nächsten Posten im Wald, kaum jemals wirklich suchen musste.

So oder so hoffe ich, den Einen oder die Andere gelegentlich auf einem THURBO-Zug zu treffen. Zunächst wünsche ich Ihnen jedoch ein schönes Fest mit bleibenden Erlebnissen vom heutigen Jubiläumsanlass.

Weitere Auskünfte erteilt gerne:

Werner Fritschi
Marketingleiter THURBO
Bahnhofstrasse 31
CH-8280 Kreuzlingen 1

Telefon +41 (0)512 23 49 21 (direkt)
Fax +41 (0)512 23 49 92
E-Mail werner.fritschi@thurbo.ch